

"Muh! Mäh! Kikeriki!"

Unter diesem Titel bittet Kolping-International Köln um eine Spende zur Tierhaltung, um die Ernährung und Sicherung der Existenz von Kleinbauern in den verschiedensten Ländern in Afrika zu verbessern. Diesem Aufruf ist die Kolping-Familie Homburg-Zentral wie im vergangenen Jahr gefolgt, so dass sie jetzt allen Spenderinnen und Spendern danken kann für die großartige Spende in der Abendmesse am Kolpinggedenktag in St. Michael: Es wurden spontan 414,61 € gespendet, aufgerundet auf 450,- €. Dieser Betrag wurde an das Internationale Kolpingwerk Köln überwiesen. Mit diesem Geld werden Ziegen für je 40,-€, Schweine für je 20,-€ und Hühner für je 5,-€ gekauft. Auf einer Karte heißt es: "In Afrika machen die Tiere den Familien eine riesige Freude. Eier und Milch kommen auf den Tisch, und der Mist verdoppelt die Ernte auf dem Feld. Mit einem Geschenk viele Menschen glücklich machen – gibt es etwas Schöneres?"

Über den Nutzen der Ziege lesen wir: "Mit dem Ziegendung düngen wir unsere Felder und ernten jetzt das Dreifache. Die Bananenstauden werden 3 Meter hoch, und von jeder Pflanze ernten wir 150 Bananen! Dank der Ziege hat sich unser Leben sehr verbessert." Ähnlich gute Erfolge werden auch von der Schweinehaltung und dem Hühnerhof gemeldet.

Kolping Homburg-Zentral sagt: Herzlichen Dank und Vergelts Gott!

Treu Kolping!

Pater Heinz Limburg